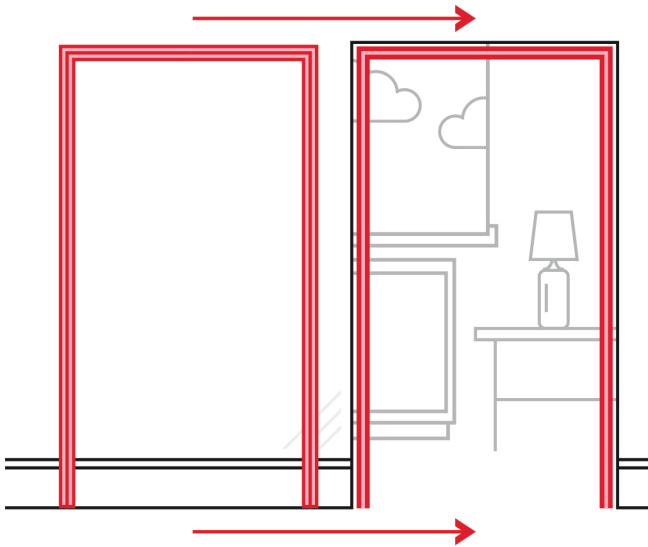
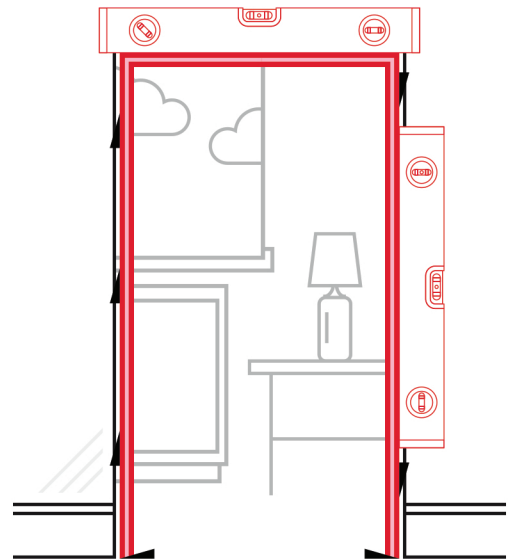


1.



Setzen Sie die Türzarge in die Türöffnung ein

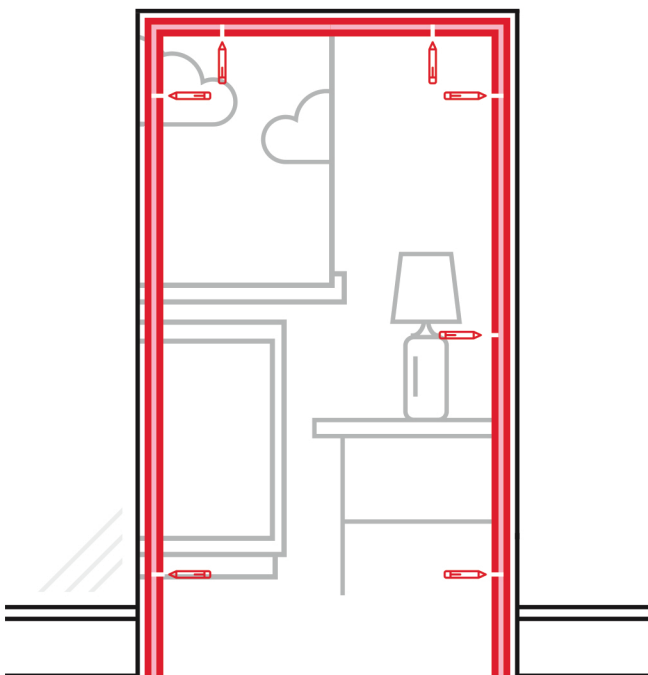
2.



Nivellieren Sie die Zarge in der Türöffnung aus und verkeilen Sie sie

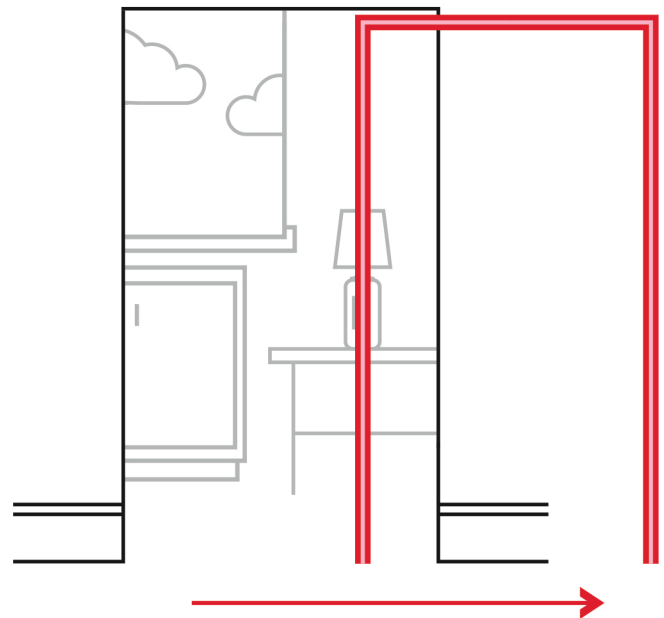
Richten Sie die Türzarge aus und arretieren Sie sie allseitig mit Montagekeilen fest, damit Sie die Bohrpunkte durch die werkseitig vorbereiteten Löcher markieren können. Hängen Sie das Türblatt vorsichtig auf der fest blockierten Zarge und prüfen Sie, ob Sie die Tür normal öffnen und schließen können. Wenn Sie bemerken, dass das Türblatt irgendwo hängen bleibt, passen Sie die Position der Zarge vorsichtig an. Denken Sie daran, dass es sich bei unseren Türen um ein handgefertigtes, geschweißtes Produkt handelt, die korrekte Position der Zarge geringfügig von den Angaben der Wasserwaage abweichen kann.

3.



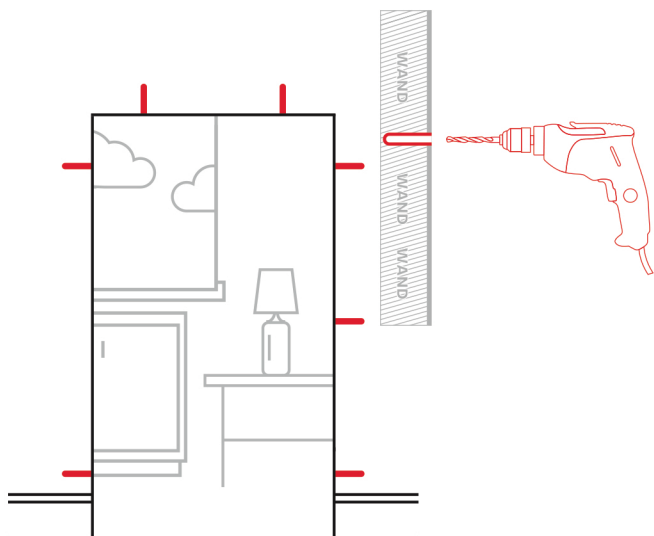
Markieren Sie mit einem Bleistift die Punkte, an denen die Löcher gebohrt werden sollen

4.



Nehmen Sie die Zarge aus der Türöffnung heraus nach dem Sie die Bohrpunkte markiert haben

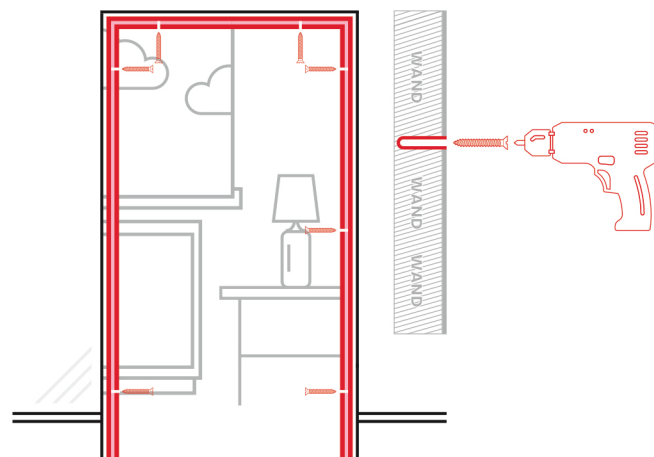
5.



Bohren Sie die Löcher für die Dübel an den markierten Stellen

(Falls die Struktur des Türrahmens aus Holz besteht, sind keine Dübel erforderlich. Der Türrahmen kann mit dem Holzsockel direkt verschraubt werden.)

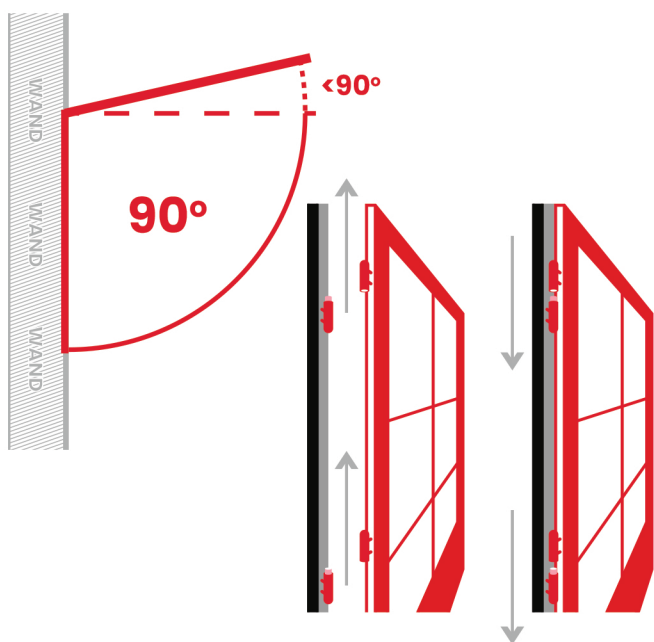
6.



Setzen Sie die Zarge erneut ein und drehen Sie die Schrauben an den Stellen ein, an denen sich die Dübel befinden

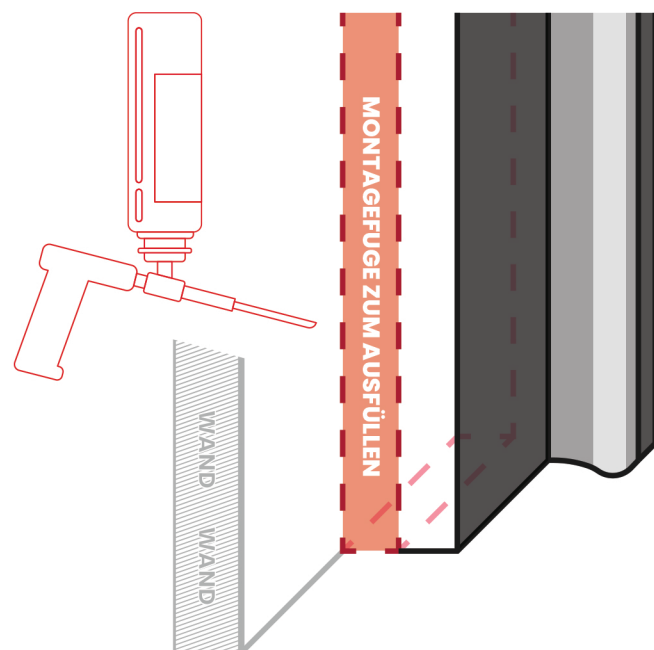
Setzen Sie die Türzarge ein, platzieren Sie die Montagekeile an den ausgewählten Stellen wieder und ziehen Sie die Schrauben an den Stellen an, an denen sich die Dübel befinden. Denken Sie daran, dass die Fläche des Rahmens eine gerade Ebene bilden muss. Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an, wenn die Wand nicht eben ist. Hier müssen diese Stellen für die Montage mit Justierkeilen gesichert werden, ansonsten könnte der Rahmen verzogen werden.

7.



Hängen Sie das Türblatt in einem Winkel von mindestens 90 Grad in die Zarge ein

8.



Füllen Sie die Lücke zwischen der Wand und der Türzarge mit einer flexiblen Masse aus (Je nach Bedarf z.B. mit Acryl oder Montageschaum)